



PFARRBLATT HALLWANG ST. MARTIN

HERBST 2020

...DANKBAR SEIN....



RÜCKBLICK & AUSBLICK

Nach einer langen – Corona bedingten – Durststrecke melden wir uns auf diesem Weg wieder zurück. Diese Zeit hat auch unsere Pfarrgemeinde, unser Pfarrleben sehr aus dem Rhythmus gebracht. Als im März alles begann, mussten wir auch alle Messen, Taufen und Hochzeiten aussetzen, oder wir durften nur im engsten Kreis und unter strengen Auflagen Gottesdienst feiern. Ich möchte mich an dieser Stelle bei unserem PGR und PKR für das viele Mithelfen und Mitdenken in der schwierigen Zeit ganz herzlich bedanken und zudem unseren **Sekretärinnen Marianne und Rahel** für die hervorragende Arbeit einen ganz besonderen Dank aussprechen. Euch allen „Vergelts Gott!“

Danke auch an unseren **Computerspezialisten Markus Thaller**. Er hat mit seinem Livestream sehr vielen Menschen die Möglichkeit geboten, besonders die Gottesdienste in der Kar- und Osterzeit mitzufeiern und im Gebet verbunden zu sein. Danke auch, dass ihr dieses Angebot so gut angenommen habt.



Durch die langsame Öffnung und Reduzierung der Vorschriften konnten wir jetzt zu einer gewissen Normalität zurückkehren und wir hoffen, dass wir wieder in unseren gewohnten kirchlichen Rhythmus zurückfinden.

Nun ein kurzer Rückblick und ein Blick in die Zukunft: Als erstes möchte ich meinem Nefen Simon zu seinem, am 3. Juli, **abgeschlossenen Doktoratsstudium** gratulieren. Es macht uns stolz, dass wir jetzt einen frischgebackenen Doktor der Theologie in Hallwang haben. Wie viele von euch schon bemerken konnten, haben wir mit **Priester Daniel Kretschmar** zusätzliche Verstärkung für unser Team bekommen. Er wird sich selbst vorstellen. Herzlich willkommen bei uns in Hallwang! Vielleicht fragen sich jetzt einige, warum es für unseren Pfarrverband Hallwang, Walserfeld und Militär 3 Priester braucht. Der Grund dafür ist, dass unser Pfarrverband um die Pfarre **Großmain** erweitert wurde.



Ein so großer Pfarrverband ist eine große Herausforderung. Zu unserem großen Glück haben wir in Söllheim Prof. Werner Wolbert und Diakon Johannes Gruchmann, in Walserfeld Diakon Franz Grasser und meinen Bruder Diakon Andreas Wey-

ringer, die uns tatkräftig unterstützen. Die seelsorgerische Betreuung aller unserer Pfarrmitglieder ist uns ein großes Bedürfnis. Aufgrund des Personalmangels werden die Seelsorgeräume immer größer werden. Wie es in Zukunft ausschauen wird, wird sich von Jahr zu Jahr neu entscheiden.

Mit einem weinenden Auge verabschieden wir unsere **Pastoralassistentin Claudia Frauenlob** in ihre wohlverdiente Pension. Liebe Claudia, ein herzliches „Vergelts Gott“ für alles, was du in und für unsere Pfarre geleistet hast. Wir wünschen dir für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen. Wir werden Claudia aber selbstverständlich noch würdig verabschieden.

Mit einem lachenden Auge dürfen wir einen neuen Pastoralassistenten, Herrn **Meinrad Föger**, bei uns willkommen heißen. Er wird mit 1. September seinen Dienst für 30 Stunden in der Woche antreten. Er wird sich bei euch selbst vorstellen.

Mit diesem Team starten wir mit 1. September in ein neues Arbeitsjahr. Wir hoffen sehr, dass wir von einer zweiten „Corona Welle“ verschont bleiben und wir unser Glaubensleben normal weiterführen können.

Wir bitten euch: Unterstützt uns mit eurer Tatkraft, aber auch mit eurem Gebet, damit wir zusammen in eine Zukunft mit Christus gehen können.

Gottes Segen, euer Pfarrer Richard



Haussammlung 2020

Mit Ihrer Spende lindern Sie Not in Ihrer Region.

Bitte zahlen Sie Ihre Spende mittels Zahlschein auf das Caritaskonto der Pfarre Hallwang ein. Mit Ihrer Spende lindern Sie Not in Ihrer Region. Die Caritas hilft Menschen in unserer unmittelbaren Nachbarschaft.

Caritas
Salzburg
100
JAHRE



Nähe > Not
Caritas Hausammlung 2020

Wir schauen hin.
Und helfen. Seit 100 Jahren. www.caritas-salzburg.at

Ihr Beitrag macht Wichtiges möglich.

Unterstützen Sie bitte die Haussammlung 2020!

40% der Spendengelder bleiben in Ihrer Pfarre.

Wenn Sie selbst Hilfe brauchen, haben Sie keine Bedenken sich an die Pfarre zu wenden. Selbstverständlich wird Ihr Anliegen diskret behandelt. 60% der Spenden werden von der Caritas dazu verwendet, Menschen in schwierigen Lebenslagen in der Region zu unterstützen.

*Wir danken Ihnen herzlich
für Ihre Spende!*

Caritas
Salzburg
100
JAHRE

DANKE AN BARBARA SUKO

Leider hat Barbara Suko kurz vor Weihnachten 2019 sehr überraschend alle hauptamtlichen und ehrenamtlichen Tätigkeiten in unserer Pfarre zurückgelegt.

Barbara Suko war über 15 Jahre in unserer Pfarrgemeinde sehr aktiv. Sie war Mitglied im Pfarrgemeinderat und leitete diesen sehr erfolgreich.

Liebe Barbara: Für dein großes Engagement, deine Treue, deine Verlässlichkeit, deine Ideen und deine tatkräftige Unterstützung wollen wir dir herzlich danken!!!

Stefanie Maier

Ein Rückblick über die vielfältigen Aufgabenbereiche von Barbara...



KIRCHENRECHNUNG 2019

In der Sitzung vom 11.03.2020 wurde die Kirchenrechnung 2019 vom Pfarrkirchenrat genehmigt. Sie wurde zwei Wochen in der Pfarrkanzlei zur Einsicht aufgelegt und anschließend an die Finanzkammer der Erzdiözese zur Überprüfung weitergeleitet. Der ordentliche Haushalt der Pfarre wird mit einem Ergebnis von Minus € 8.747,32 abgeschlossen. Als Ergebnis des außerordentlichen Haushaltes wird ein Plus von € 34.236,92 ausgewiesen. Damit ergibt sich für den Gesamthaushalt 2019 ein positives Ergebnis von € 25.489,60. Der Betrag wird zur Tilgung des laufenden Kredites für das Pfarrzentrum „Pro-Hallwang“ verbucht.

Einnahmen (Ordentlicher Haushalt)	€ 44.551,43
Erträge aus Zinsen, Vermietung und Verpachtung	€ 2.902,18
Tafelsammlungen	€ 15.646,25
Erträge aus Trauungen, Begräbnissen u. Opferstöcken	€ 2.271,93
Zuschüsse Finanzkammer	€ 2.383,50
Subvention Gemeinde	€ 3.900,00
Frühzahlerbonus aus den Kirchenbeiträgen	€ 6.644,68
Rückvergütungen	€ 2.615,00
Allgemeine Spenden	€ 4.059,30
Sonstige Einnahmen	€ 4.128,59
Einnahmen (Außerordentlicher Haushalt)	€ 47.858,00
Förderung Klima- und Energiefonds f. Pro Hallwang	€ 36.686,00
Subvention Gemeinde für Antoniuskapelle Söllheim	€ 1.000,00
Spenden für Pro Hallwang	€ 1.117,00
Sonstige außerord. Einnahmen aus „Kochbuchaktion“	€ 9.055,00
Ausgaben (Ordentlicher Haushalt)	€ 53.298,75
Pastoraler Aufwand	€ 12.365,90
Personalaufwand	€ 18.161,45
Büroaufwand einschließlich Pfarrbrief	€ 3.879,85
Betriebskosten/Instandhaltung Kirche, Pfarrhof, Pro H.	€ 13.621,07
Versicherungen und sonstiger Aufwand	€ 5.270,48
Ausgaben (Außerordentlicher Haushalt)	€ 13.621,08
Ergebnis Gesamthaushalt	€ 25.489,60

Wir bedanken uns dafür, dass die **Kochbuchaktion** einen wertvollen Beitrag zur Abdeckung der offenen Verbindlichkeiten beitragen konnte. Wir hoffen, dass die Aktion auch heuer wieder ähnlichen Zuspruch erhält. Ein herzliches Dankeschön dafür gebührt den Organisatorinnen.

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ allen KirchenbeitragszahlerInnen, die mit Frühzahlerbonus einzahlen und damit eine wichtige Einnahmequelle finanzieren. Der Dank gilt auch allen treuen GottesdienstbesucherInnen, die durch ihre regelmäßigen Gaben bei der Kollekte einen großen Beitrag leisten und allen freiwilligen HelferInnen, die durch ihren ehrenamtlichen Dienst in vielen Bereichen unsere Pfarre unterstützen.

BERGMESSE AM 04. JULI

Bei schönstem Bergwetter feierten rund 70 Bergwanderer/innen an der Südseite des Tennengebirges beim Almkreuz auf der Elmaualm in Werfenweng mit Pfr. Richard Weyringer die Bergmesse der Pfarre Hallwang. Bei guter Stimmung konnte die Rundumsicht vom Dachstein, den Schladminger Tauern, der hohen Tauern bis Großglockner, dem Wiesbachhorn und dem Hochkönig genossen werden. Danke für die musikalische Umrahmung an die Bläsergruppe der TMK Hallwang!



RADAUSFLUG DER MINISTRANTEN

Die „großen“ Ministranten machten einen sehr sportlichen Ausflug nach Hallein – und zwar mit dem Rad! Nach 54 zurückgelegten Kilometern haben sie sich den Eisbecher redlich verdient. Auf der Strecke wurde eine kurze Pause an der Salzach eingelegt, bei der das herrliche Wetter und die schöne Aussicht genossen wurden!



Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Montag, Mittwoch, Freitag
08:30 bis 12:00 Uhr

Tel. Nr.: 0662/8047-814010

pfarre.hallwang@pfarre.kirchen.net

www.pfarre-hallwang.at

Sprechstunden Pfarrer Richard Weyringer

mit Voranmeldung

Tel. Nr.: 0676/87466595

Für den Inhalt verantwortlich:

PGR – Ausschuss für
Öffentlichkeitsarbeit

Druck: GWS

Fotos: Maria Golser, Christine
Raninger, Pixabay, Josef Rehl,
Gabriele Kreuzer

WILLKOMMEN DANIEL KRETSCHMAR



Mit diesen Zeilen darf ich mich Ihnen vorstellen. Geboren 1980 in Offenbach/Main habe ich von 1999 bis 2004 Kirchenmusik A an der Musikhochschule in Frankfurt und danach von 2005 bis 2010 Theologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Pontificia Università Gregoriana in Rom studiert. 2011 weihte mich der Erzbischof von Vaduz, Msgr. Wolfgang Haas, in Rom zum Priester. Von Dezember 2010 bis Oktober 2011 war ich in Stuttgart tätig, bevor mich die Vorsehung nach Salzburg führte. Diese Stadt ist mir von Urlauben seit meiner Kindheit bekannt und es war ein Wechsel in ein vertrautes Umfeld. Salzburg ist mir über all die Jahre zur

zweiten Heimat geworden und ich freue mich, hier weiter tätig sein zu können. Acht Jahre lang wirkte ich an St. Sebastian und seit September 2019 bin ich u. a. in St. Blasius tätig. Nun hat mich der Hwst. Herr Erzbischof gebeten, bis zum kommenden September in Hallwang mitzuarbeiten. Neben den verschiedenen seelsorglichen Aufgaben beende ich gerade mein Lizentiat in Kirchenrecht an der Ludwig-Maximilians-Universität in München, dem das Doktorat im gleichen Fach folgen wird.

Mein Primizspruch ist dem Buch Nehemia entnommen und lautet: „**Macht euch keine Sorgen, denn die Freude am Herrn ist eure Stärke**“ (Neh 8, 10). Mit der Erkenntnis, dass Gott mich zum Priester beruft, änderte sich alles. Seit den ersten Tagen meines Seminaaraufenthaltes begleitete mich dieser Vers, weil die Entscheidung für das Priestertum die beste war, die ich in meinem Leben getroffen habe. Gott selbst ist unsere Freude und wenn wir in Ihm leben, kann es nichts geben, was uns aus dieser Freude herausbringen kann. Aus ganzem Herzen kann ich sagen, dass das Priestertum in jeder Lebenslage tiefe Freude schenkt, weil der Herr mich trägt und leitet. Dies durfte ich immer wieder erfahren und es hat mich zutiefst geprägt.

So freue ich mich auf die unterschiedlichen Begegnungen in der kommenden Zeit und bin gespannt auf die unterschiedlichen Anknüpfungspunkte. Einige konnte ich schon kennenlernen, andere werden bestimmt dazukommen. Sicher gibt es viele Anliegen, seien es Freuden oder Sorgen oder einfach Rat. Wo es mir möglich ist, helfe ich gerne weiter und stehe jedem zur Verfügung. Und ich bitte Gott, dass Er alles mit Gnade erfülle und jeden Einzelnen so formt, wie Er es vorherbestimmt hat.

Gott ist Mensch geworden und Er möchte in uns neu geboren werden, damit wir Anteil erhalten am göttlichen Leben und das Ziel erreichen, zu dem wir berufen sind: den Himmel in der beseligenden Anschauung Gottes.

LACHENDES & WEINENDES AUGE



Nun ist sie auch schon wieder vorbei, die Zeit, in der ich als Pastoralassistentin für euch da sein durfte. Ich gehe, wie man so sagt, mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Lachend, weil Pension heißt, Zeit zu haben für Freunde, Familie, Kreativität, Ausruhen, Träumen und noch einmal ohne zwingende Verpflichtung, vielleicht neue, interessante Wege zu suchen.



Ein weinendes Auge habe ich, weil ich meinen Beruf, der ja auch Berufung ist, sehr gerne mag und ich dem lieben Gott dankbar bin, dass er mich meine letzten Arbeitsjahre nach Hallwang geführt hat.



Ich schaue auf viele, viele schöne Begegnungen zurück. Besonders mit unseren Kindern und Jugendlichen, für die ich ja primär zuständig sein durfte.



Aus Gottesdiensten mit euch und der wunderbaren Musik unserer Chöre, durfte ich gestärkt hervorgehen und nicht selten habe ich mir nach kirchlichen Feiern bewundernd gedacht: „Was sind doch die Hallwanger für ein nettes Volk!“ Angenehm, freundlich und füreinander da, habe ich euch in so vielen Situationen erlebt.



Ich bedanke mich bei allen ehrenamtlichen Gruppen und Einzelpersonen, die das spirituelle Leben in der Pfarre unterstützen und so einen guten Boden für uns hauptamtlichen ArbeiterInnen im Weinberg Gottes bereiten. Da denke ich ganz besonders an die Frauen, die meine Gottesdienste im Seniorenhaus und die alten Menschen dort immer so liebevoll begleitet haben. Ich bedanke mich bei den lieben VolksschullehrerInnen, die mich gemeinsam mit ihrer Direktorin Eva immer mit offenen Armen aufgenommen haben.

Ich bedanke mich bei Bettina Hauser und ihrem Team. Viele schöne Stunden durfte ich im Kindergartenjahr mitarbeiten und fand immer offene Ohren für mein Anliegen, Kirche auch bei den Kleinsten zu etablieren.

Danke der Leitung des Eltern- Kind- Zentrums, die meine Ideen freundlich aufgenommen haben und mir Raum für spirituelle Vermittlung geboten haben.

Ich bedanke mich bei allen Eltern, die mir ihre Firmlinge anvertraut haben und bei Christine Zuchna, mit der ich Sakramentenweg und Erstkommunion gestalten durfte.

Bei den guten Geistern in unserem Pfarrbüro möchte ich mich auch herzlich bedanken. Rahel, Maria, Marianne, es war super mit euch zu arbeiten und ich war oft so froh über euer Können, die richtige Struktur in mein Chaos zu bringen.

Immer konnte ich mich auch auf die Kompetenz unserer Mesnerin Christine Graml verlassen, die mir oft als Nothelferin bei vielen Kleinigkeiten selbstverständlich beigestanden hat.

Auch die Zeit in der ich mit Barbara Suko zusammenarbeiten durfte, habe ich sehr genossen. Vielen Dank dafür!

Lieber Richard und dir danke ich ganz besonders dafür, dass es einen Chef wie dich nur einmal gibt. Ich danke Dir für dein Vertrauen und dein Zutrauen, für deine Spontanität und deine Flexibilität, die meiner Arbeitsweise ganz besonders entgegengekommen ist.

Ich wünsche mir nun, dass wir uns immer wieder begegnen, dass wir einander nicht vergessen und einander in der Liebe Gottes gewogen und verbunden bleiben.

Bleibt im Glück!

Eure Pastoralassistentin Claudia Frauenlob



GRÜß GOTT, MEINRAD FÖGER!

In diesem Pfarrbrief darf ich mich vorstellen: Mein Name ist Meinrad Föger, ich bin ab ersten September Pastoralassistent in Hallwang. Meine Kindheit habe ich in Wien verbracht, dann war ich längere Zeit in Tirol, wo ich Theologie studiert und als Jugendleiter und Pastoralassistent gearbeitet habe. Seit 2000 wohne ich mit meiner Frau Maria in Thalgau; unsere drei Kinder sind mittlerweile ziemlich "hinausgewachsen". Meine Hobbies sind Garten, Fotografieren, Musik und Berge. Neben der pfarrlichen Arbeit bin ich seit 2009 auch im Seelsorgeamt als Weltanschauungsreferent tätig. Ich freue mich schon sehr, in Hallwang zu arbeiten und viele neue Leute kennenzulernen!



FLACHGAUER TAFEL SUCHT NEUES LOKAL!

VEREIN FÜR SOZIALEN AUSGLEICH
FLACHGAUER  TAFEL

Die Auswirkungen der Covid 19 Pandemie stellt viele Menschen vor große finanzielle Herausforderungen und lässt die Armut im Land spürbar größer werden. Die Zahl jener Mitmenschen, die in der Flachgauer Tafel Unterstützung in Form von Lebensmittel benötigen, ist ebenfalls stark gestiegen.

Der Verein sucht deshalb ein größeres Ausgabelokal für die Ausgabestelle Eugendorf! Gesucht wird, in möglichst räumlicher Nähe, ein Geschäftslokal inkl. Lager (gesamt etwa 120 m²) und ein Büro (etwa 30 m²)! Der Mietpreis sollte den finanziellen Möglichkeiten eines gemeinnützigen Vereines angepasst sein. Für viele KundInnen der Flachgauer Tafel ist die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln besonders wichtig, deshalb kommen nur die Gemeinden Seekirchen oder Eugendorf in Frage.

Wenn Sie von einem passenden Objekt wissen oder selbst Vermieter sind, melden Sie sich bitte:

Flachgauer Tafel
Verein für sozialen Ausgleich
5301 Eugendorf, Dorf 21
office@flachgauertafel.at

Dr. Reinhard Kallinger Tel. +43 (0)650
4051444
Sandra Wendlinger Tel.+43 (0)677
61346541

EHEJUBILARE

Herzliche Einladung zur Feier der Ehejubiläen

am Sonntag, 27. September 2020 um 10 Uhr



Wenn Sie in diesem Jahr das 25-, 40-, 45-, 50-, 55-, 60-, 65- oder 70- jährige Ehejubiläum feiern, laden wir Sie herzlich ein, am Festgottesdienst in unserer Pfarrkirche teilzunehmen.

Anschließend gibt es für alle Jubelpaare und ihren Angehörigen einen kleinen Umtrunk im „Pro Hallwang“.



Aufgrund des Datenschutzgesetzes dürfen **keine persönlichen Einladungen** versandt werden. Deshalb ersuchen wir Sie, sich bis Freitag, 11. 09. 2020, in der Pfarrkanzlei unter der Tel. Nr. 0662/ 8047 814010, persönlich anzumelden.

EIN KOCHBUCH FÜR DEN LANDESHAUPTMANN



Zur Vollendung des Begegnungszentrums in der Pfarre wurde mit viel Leidenschaft und Herzblut das Kochbuch „So is(s)t Hallwang“ erstellt. Personen aus Hallwang und Freunde mit einem besonderen Bezug zur Gemeinde stellen im Kochbuch ihre Rezepte vor. Es entstand somit ein ansprechender kulinarischer Streifzug durch die Gemeinde. Zu unserer großen Freude konnten unser Pfarrer Mag.

Richard Weyringer und die Initiatorin des Kochbuchs Marlene Perlot ein Exemplar unserem Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer persönlich überreichen. Als Zeichen seiner Wertschätzung für so viel Einsatz und ehrenamtliches Engagement hat Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer die Pfarre Hallwang großzügig unterstützt. Wir freuen uns, dass nun sogar in seinem Haushalt Gerichte aus dem Hallwanger Kochbuch auf den Tisch kommen.

ERSTKOMMUNION 2020

Erstkommunion 2020



Unsere Erstkommunionkinder haben sich mit christlichen Symbolen und der Ausstattung in einer Kirche auseinandergesetzt und dazu Bilder gemalt. Sie freuen sich schon sehr auf das Erstkommunionfest!

Enrico
 David M Anna Julian
 Theresa Colin
 Daniela Paul
 Lilly
 Mona
 Katharina
 Raphael
 Louisa
 Benjamin
 Kati
 Linda Julian
 Michael Jakob
 Maximilian Florian
 Raphael Fabian Luca
 Emma Marcel Philip



FIRMUNG 2021

Liebe Jugendliche!

Wer von euch möchte das Sakrament der Firmung empfangen?

Nach den Sakramenten der Taufe und der Eucharistie (Erstkommunion) „besiegelt“ ihr mit dem Sakrament der Firmung die Zugehörigkeit zum Christentum. Sie ist das letzte der drei Sakramente der Eingliederung – und ein bewusstes „JA“ zum Glauben.



Voraussetzungen für den Empfang der Firmung:

- Der Firmling muss das Sakrament der Taufe empfangen haben
 - Der Firmling muss den Willen haben, gefirmt zu werden
 - Teilnahme an der Firmvorbereitung
 - Firmalter: Vollendung des 14. Lebensjahres im Schuljahr 2020/21 (4. Klasse NMS oder Gymnasium)

Das brauchst du zur Anmeldung:

- Geburtsurkunde des Firmlings (Kopie)
- Taufschein des Firmlings (Kopie), wenn du nicht in Hallwang getauft bist
- vom Paten einen aktuellen Taufschein mit Eintragung der Firmung (nicht älter als 6 Monate), wenn dieser nicht in der Erzdiözese Salzburg getauft wurde
- € 80,00 als Kostenbeitrag für die Firmvorbereitung

Termine zur Firmanmeldung im Pfarrhof:

Dienstag, 13.10. von 17:00 bis 18:30 Uhr

Mittwoch, 14.10. von 17:00 bis 18:30 Uhr

Wir freuen uns auf euch!

Claudia Frauenlob & Meinrad Föger

Pastoralassistenten



MATRIKEN

TAUFE – IN DIE GLAUBENSGEMEINSCHAFT AUFGENOMMEN

NOVEMBER 2019

Luis David Ortner, **Jakob** Haslinger, **Annika** Badegruber, **Isabell** Ziegelwagner, **Hanna** Ziegelwagner

DEZEMBER 2019

Oliver Hauser

JÄNNER 2020

Katharina Brachtl, **Paul Constantin** Plätzer

FEBRUAR 2020

Elena Maria Aigner, **Philipp Benedikt** Sommer, **Maria** Kreuzer

MÄRZ 2020

Lina Tifa Partinger, **Oskar Martin** Leichtfried,

MAI 2020

Jonathan Huber

JUNI 2020

Tobias Leo Potzinger, **Sebastian Alexander** Gröblacher

JULI 2020

Leonie Rehl, **Verena** Schranz, **Paula** Pertiller,
Sebastian Rupert Thomas Steinacker



DEN BUND FÜRS LEBEN SCHLOSSEN

JULI 2020

Carina Konderla & Michael Alexander Haslinger



ZU GOTT HEIMGEGANGEN

2019

Oktober: Maria Kreuzer

Dezember : Maria Klugsberger, Stephanie Schwamberger

2020

Jänner: Josef Zipperer, Peter Kreuzer, Christa Stöger

Februar: Angela Durnig

April: Anna Ebner

Juni: Anna Seeleitner

Juli: Christine Wimmer, Notburga Pongruber, Thomas Twertek



WOS TUAT EIGENTLICH DA MESNER?

Unsere Mesnerin Christine Graml ist unerlässlich für unsere Pfarr(kirche). Dies gilt natürlich für alle MesnerInnen in den Pfarren. Ulli Ellmauer hat im Pfarrblatt der Pfarre St. Severin einen Artikel über die vielfältigen Aufgaben und das große Know-How dieser fleißigen Bienen geschrieben:

So ein Mesner ist ein vielbeschäftigter Mann, wie sich im Interview mit Robert Göres, dem Mesner von St. Severin, zeigt. Auf die Frage, ob er wie Don Camillo am Glockenstrang baumelt und beim Läuten mit wallenden Gewändern auf und ab schwebt, wird diese romantische Vorstellung mit einem Satz zunichte gemacht: „Heutzutage legt man den Schalter um und dann bimmelt´s“. Aha.

In der Sonne sitzend erzählt Robert Göres von seiner Arbeit. Damit während des Gottesdienstes alles glatt abläuft, muss einiges vorbereitet werden: die Tagesgebete werden im Messbuch aufgeschlagen, diese richten sich nach dem Direktorium, das ist der Liturgische Kalender der Erzdiözese Salzburg für jeden Tag im Kirchenjahr. Aus einem weiteren Buch, dem Lektionar, werden das Evangelium und die Lesungen vorbereitet. Das liturgische Gewand des Pfarrers wird hergerichtet und die liturgischen Geräte müssen beim Gottesdienst bereit stehen: der Kelch, die Hostienschale, Wasser und Wein. Das Lavabo (eine Schale) dient zur Reinigung der Hände vor der Gabenbereitung, dazu ein Tuch zum Trocknen der Hände. Weihrauch, Segnungswasser und Kerzen dürfen nicht fehlen. Der Mesner kümmert sich darum, dass diese Dinge vorhanden sind.

Wir bewundern die Messgewänder, die in der Sakristei aufbewahrt werden. Robert klärt auf, welche Farben wann getragen werden: Violett zur Advent- und Fastenzeit; Weiß zu Weihnachten (Freude über die Geburt Christi) und Ostern (Auferstehung). Rot steht für den Hl. Geist und wird zu Pfingsten gewählt. Es symbolisiert das Blut Christi und das der Märtyrer. Grün steht für die Zeit im Jahreskreis.

Abgesehen von den Vorbereitungen zu Gottesdiensten, Vesper, Hochzeiten, Taufen oder Begräbnissen kommen noch die vielen selbstverständlichen Handgriffe und Gedanken hinzu, die aufzuzählen nicht Platz haben. Mit dem Pfarrer wird alles besprochen, sodass ein reibungsloser Ablauf rund ums Kirchenjahr gewährleistet ist.

Robert kümmert sich um das Ewige Licht und das Auf- und Zusperrren der Kapelle, baut mit Helfern zu Weihnachten die Krippe auf, in der Karwoche das Ostergrab.

Auch die Altarwäsche wird von Robert gereinigt.

Ulli Ellmauer

TERMINE

So, 20.09.2020	09:00	Gottesdienst der Pfarrgemeinde - Erntedankfest
Sa, 26.09.2020	10:00	Firmung in Hallwang mit Firmspender Bischofsvikar Mag. Mattel
So, 27.09.2020	10:00	Gottesdienst der Pfarrgemeinde mit den Ehejubilaren - bitte um tel. Anmeldung im Pfarrhof
So, 04.10.2020	10:00	Erstkommunion
Di. + Mi. 13. + 14.10.2020	17:00- 18:30	Firmanmeldung im Pfarrhof
So, 01.11.2020	10:00 14:00	Gottesdienst zu Allerheiligen Andacht für alle Verstorbenen mit Gräbersegnung
Mo, 02.11.2020	10:00	Gottesdienst zu Allerseelen mit Gräbersegnung
So, 08.11.2020	10:00	Totensonntag: Gottesdienst der Pfarrgemeinde mit Kameradschaftsbund, Heldenehrung
Sa, 14.11.2020	17:00 18:00	Aussetzung des Allerheiligsten Martinsandacht - Vesper
So, 15.11.2020	10:00	Festgottesdienst zum Patrozinium und anschließend Weißwurst Fröhschoppen im „Pro Hallwang“
Sa, 28.11.2020	17:00	Gottesdienst mit Adventkranzsegnung
So, 29.11.2020	10:00	1. Adventsonntag Gottesdienst mit Adventkranzsegnung
Fr, 04.12.2020	06:30	Rorate und anschließend Einladung zum Frühstück ins „Pro Hallwang“
Di, 08.12.2020	10:00	Mariä Empfängnis Gottesdienst der Pfarrgemeinde
Fr, 11.12.2020	06:30	Rorate und anschließend Einladung zum Frühstück ins „Pro Hallwang“
Fr, 18.12.2020	06:30	Rorate und anschließend Einladung zum Frühstück ins „Pro Hallwang“

Änderungen und Absagen aufgrund von COVID möglich!